

Das auf unseren internationalen Luftlinien verwendete Flugmaterial gehört zum besten, was die europäische Flugzeugindustrie hervorgebracht hat. Als die Ad Astra 1922 den planmäßigen Luftverkehr aufnahm, stellte sie ausschließlich für Verkehrszwecke gebaute Ganzmetall-Kabinenflugzeuge in ihren Dienst. Dieses Material hat sich unter der Führung qualifizierter Piloten hervorragend gut bewährt und damit das Vertrauen des Publikums in hohem Maße erworben. Aber auch die anderen Linien verfügen über ein zuverlässiges Flugzeugmaterial und streben fortgesetzt darnach, es dem jeweiligen technischen Höchststande anzupassen. Mehr und mehr macht sich auch die Tendenz geltend, mehrmotorige Flugzeuge von großer Tragfähigkeit einzustellen, die vor allem die Wahrscheinlichkeit von Notlandungen infolge Motordefekten verringert.

Dr. W. Dollfus.

DER ZÜRCHER MIETINDEX 1925

Die Mietpreisentwicklung in alten und neuen Wohnungen wird periodisch durch Erhebungen festgestellt. Die neueste Erhebung, die soeben abgeschlossen worden ist, erstreckt sich auf rund 3500 Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen. Sie hat den Charakter einer Stichprobe. Eine umfassendere Erhebung wird im Laufe des nächsten Jahres stattfinden.

Nach den Ergebnissen der neuesten Erhebung nimmt der Mietindex in der Stadt Zürich im Jahre 1925 folgenden Verlauf:

	Vorkriegszeit = 100 Mietindex
1. Vierteljahr	169
2. Vierteljahr	173
3. Vierteljahr	174
4. Vierteljahr	178

Der durch die Mietpreiserhebung 1925 festgestellte Mietindex stimmt bis auf einen Punkt mit unsern provisorischen Schätzungen überein. Die Abweichungen beeinflussen den Gesamtindex nur ganz ausnahmsweise. Ein Vergleich der 1925er Zahlen in Tabelle 28 des letzten und vorliegenden Heftes zeigt, wo Abänderungen nötig waren. Maßgebend ist der neueste Gesamtindex.

Seit zwei Jahren pendelt der Gesamtindex um 170 herum. Die Wohnungsverteuerung wurde durch Verbilligungen bei anderen Ausgabengruppen kompensiert.